

Impressum

Herausgeber

Stadt Nürnberg
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien — Jugendamt
Dietzstraße 4
90443 Nürnberg
www.jugendamt.nuernberg.de

Kontakt

Monica King
Beauftragte für sprachliche Bildung
Tel.: (0911) 46 59 14
E-Mail: monica.king@stadt.nuernberg.de
www.spiki.nuernberg.de

Anschrift

Fachstelle BEP
Glockenhofstraße 51
90478 Nürnberg
E-Mail: fachstelle-bep@stadt.nuernberg.de
www.fachstelle-bep.nuernberg.de

Leitung der Fachstelle

Christian Rester
E-Mail: christian.rester@stadt.nuernberg.de

Layout und Druck

HKD- Grafik & Werbung
Paumgartnerstraße 15
90429 Nürnberg
www.hkd-grafik.de



zweite Auflage 1.000 in 2009

Fortbildungen

Fachkräfte und Ehrenamtliche werden zu vielen verschiedenen Aspekten rund um das Thema sprachliche Bildung fortgebildet:

- Fortbildung, Schulung und fachliche Begleitung zu den einzelnen Praxisprojekten
- Interkulturelles Training (InkuTra – Bundesprojekt der AWO)
- Entwicklung und Erwerb der deutschen Sprache bei Migrantenkindern, sowie deren Förderung und Beobachtung
- Dialogisches Lesen
- Stärkung mehrsprachiger Fachkräfte und ihrer besonderen Ressourcen
- Weitere Fortbildungen wie z.B. Bewegung und Sprache, Beziehung und Sprache, Ehrenamtliche in Kitas, Deutsch lernen mit und durch Lernszenarien, Sprachentwicklung – Normalität und Abweichungen, Vorstellung und Einführung neuer Fördermaterialien
- Inhouse-Coaching durch Sprachberaterinnen (gefördert durch das Bayer. Sozialministerium)

Erstellung von Materialien

Arbeitsgrundlagen und -ergebnisse werden zur nachhaltigen Umsetzung und zum Transfer für Träger und Einrichtungen dokumentiert:

- Praxishilfen zu den Praxisprojekten
- Praxishilfe zur interkulturellen Arbeit in Kitas
- Entwicklung von Spielmaterialien zum Training der phonologischen Bewusstheit, speziell für mehrsprachig aufwachsende Kinder
- ARS – Testverfahren zur phonologischen Bewusstheit
- Film über SpiKi
- Lehrfilm zum Thema Dialogisches Lesen
- Faltblätter zu SpiKi und den Praxisprojekten

Kooperationen

Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit über 100 Ehrenamtlichen, weiteren Ämtern, Trägern und Institutionen, Hochschulen, Verlagen, Fachfirmen und Sponsoren:

- Freie Träger von Kindertageseinrichtungen in Nürnberg
- Ehrenamtliche Lesefreunde
- EWF Nürnberg
- IFP, ISB und LMU München
- Uni Landau/Koblenz
- Hochschule für Musik Nürnberg
- Bündnis für Familie
- Staatliches Schulamt
- Amt für Allgemeinbildende Schulen
- Bildungszentrum der Stadt Nürnberg
- Stadtbibliothek
- Ausländerbeirat
- AWO Nürnberg – Bereich Migration und Familie
- NOA – Noris-Arbeit gGmbH
- Türkisches Generalkonsulat
- ZAB – Zentrum Aktiver Bürger
- Verschiedene Städte und Landkreise im Bundesgebiet
- Bouhon-Stiftung
- Firma Dusyma
- Finken Verlag
- Sponsoren



SpiKi

Sprachliche Bildung
in Kindertageseinrichtungen

www.spiki.nuernberg.de

Sprachförderung

Stärkung der Persönlichkeit der Kinder
Bildung und Chancengerechtigkeit



Fachstelle BEP
Nürnberg

Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Deshalb stellt die sprachliche Bildung für alle Kindertageseinrichtungen einen wichtigen konzeptionellen Schwerpunkt dar.

Um die Fachkräfte in den Kitas dabei zu unterstützen erfolgreich zu arbeiten, hat das Jugendamt der Stadt Nürnberg 2001 das Programm **SpiKi – Sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen** entwickelt. Inzwischen ist **SpiKi** Bestandteil der 2006 gegründeten **Fachstelle BEP**, eine Fachstelle zur Implementierung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans, mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten.

SpiKi

fördert und unterstützt:

- Kinder mit und ohne Migrationshintergrund – also alle Kinder
- deren Sprachkompetenz in der deutschen Sprache
- die Familiensprachen der Kinder
- die interkulturelle Kompetenz der Kinder und Fachkräfte
- die Familien der Kinder
- die Übergänge zwischen Familie, Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort und Schule
- die Vernetzung im Stadtteil
- die ehrenamtlichen Lesefreunde
- die pädagogischen Fachkräfte



SpiKi

hat folgende Schwerpunkte:

- Lust auf und an Sprache wecken – sprachliches Selbstbewusstsein fördern
- Steigerung der Sprachkompetenz
- Phonologische Bewusstheit spielerisch trainieren
- Wissen über und Freude an Büchern vermitteln
- Schriftsprachliche Erfahrungen ermöglichen
- Musik als Reichtum erleben, begreifen und lieben lernen
- Die kindliche Persönlichkeit in seiner Gesamtheit stärken
- Bildungszugänge erleichtern und unterstützen



SpiKi

sieht Mehrsprachigkeit als Chance und das Zusammenleben verschiedener Kulturen als Bereicherung für alle an.

SpiKi

setzt auf die Kompetenz der Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen. Sprachliche Bildung wird als ganzheitlicher Prozess gesehen, der sich in handlungsorientierten Zusammenhängen vollzieht und nicht in isolierten Übungseinheiten. Entwicklung braucht eine stabile Beziehung zu allen am Lernprozess Beteiligten, Kontinuität und für die Kinder bedeutsame Inhalte.

Nachahmung:

Über eine Nachahmung von **SpiKi**, in seiner Gesamtheit oder in Teilen durch andere Einrichtungen und/oder Träger, würden wir uns sehr freuen! Bitte informieren Sie uns darüber und geben uns als Urheber an.

Die Umsetzung geschieht durch:

6 Praxisprojekte

Praxiserprobte und -bewährte Projekte werden weiter entwickelt, in die Breite gebracht, umgesetzt und fachlich begleitet.

Schultüte – spielend vom Kindergarten in die Schule
• Zehn Einheiten zur Schulvorbereitung für die ganze Familie • in Kooperation mit dem Bündnis für Familie.

Phonologisch – Hand in Hand • Das Kooperationsmodell zwischen Krippen, Kindergärten, Horten und Schulen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit.

Lesefreude • Nach dem Prinzip des dialogischen Lesens mit deutschen und türkischen Ehrenamtlichen.

Mama lernt Deutsch in der Kita • Niederschwellige Deutschkurse für Frauen in Kooperation mit dem Bildungszentrum und dem ASD.

Literacy-Center • In Kindergärten und Kinderhorten zur Förderung der schriftsprachlichen Entwicklung durch gezielte Anreize im Rollenspiel und nach den Prinzipien der Projektarbeit.

SpiKi-Ferien-Akademie • Steigerung der Sprach-, Lern- und Sozialkompetenz in den Ferien für Kinder von acht bis elf Jahren.



2 Kunstprojekte

Musik als Sprache des Herzens und grenzenlose Kommunikationsmöglichkeit wird durch zwei unterschiedliche Projekte gefördert.

Kunst-Schatz • Hochqualifizierte arbeitslose Künstler begeistern und unterrichten Kinder in Krippen, Kindergärten und Horten in verschiedensten Kunstrichtungen. Durchgeführt in Kooperation mit der Noris-Arbeit gGmbH (NOA) und der ARGE.

Wachsen mit Musik • Intensivierung der musikalischen Früherziehung durch eine langfristige und begleitende Schulung der pädagogischen Fachkräfte, sowie durch interaktive klassische Konzerte in Kitas durch Studenten. Ein Kooperationsprojekt mit der Bouhon-Stiftung und der Musikhochschule Nürnberg.

